vnd bitte / die Ohren meines Hertzens / vnd die Augen meines Gemüths zu tröſten / auff daß ich höre vnd ſehe / was ich nach ſolcher Erkandtnus thun vnd laſſen ſoll / auch daſſelbe ins Werck ſetze / damit ich bey dir / meinem GOtt / gerechtfertiget / vnd zur Glory deß Himmels genommen werde / Amen.

XIX. Hertzſtärckung.

Von der Aufferſtehung CHRISTI / am heyligen Oſter-Tag.

ERfreue dich meine Seel / wegen der guten Zeitung der Aufferſtehung deines Erlöſers / vnd wünſche Jhme Glück zu ſeiner Glory vnd Herrlichkeit.

O mein Seel! die Andacht der heyligen drey Frauen / vnd jhr höchſter Fleiß Chriſtum zu bedienen / obwolen ER todt war / machen dich ſchamroth / dieweil du glaubſt / daß ER lebendig iſt / vnd du dannoch alſo träg vnd faul in ſeinem Dienſt biſt:

Die Salben der guten wohlriechenden Wercken mangeln dir / schäme dich / dieweil du voll der Sünden bist / vnd darmit vor GOTT ein üblen Geruch gibst:

Glückseelig bistu meine Seel / wann du vom Engel deß HErrn höretest / was die heyligen drey Frauen gehört haben: Förchtet euch nit / die jhr JESUM von Nazareth / den Gecreutzigten sucht: Du meine Seel / hast dich billich zu förchten / wann du nit JESUM / sonder dich selbst suchst: Dann geschrieben steht / daß der HErr die jenige verderben will / die Jhn nicht suchen.

JEsus Christus thut dir in Galilea vorgehen / das ist: Er kommet allen deinen Wercken vnd Begierden vor mit seiner Barmhertzigkeit; Ach schäme dich dieser Gütigkeit deines Gottes / dieweil du der jenige bist / der Seiner vonnöthen hat / vnd Er der erste ist / der dich sucht.

Wann du meine Seel / die Freud der Auffer-stehung Christi geniessen wilst / so habe ein Mit-

leyden

leyden mit seinem bittersten Leyden / das Creutz ist der Weeg zur Aufferstehung; wilstu mit Christo aufferstehen / so trage das Creutz mit Ihm; all deine Sorg solte seyn / in dir den innerlichen Menschen zu verneuern / deine böse Sitten zu verlassen / vnd in der Tugendt zuzunehmen: Christus ist darum auffgestanden / auff daß du ein neues Leben anfangest.

Alsdann meine Seel / wirstu mit Christo aufferstanden seyn / geistlicher weise / wann du dich an jenem Orth nicht mehr finden lasseſt / wo GOtt erzürnet wird; wann du die gelegenheit meyden wirst / dardurch du das Leben der Gnad verlohren hast; Diß will Christus zu verstehen geben / in dem / da er aufferstanden / sich im Grab nicht mehr finden lassen / welches der Todten Wohnung vnd Ruhestatt ist:

O aller Liebreichster JEsu! Ich erfreue mich von Hertzen / wegen deiner H. Aufferstehung / deiner grösten Glory / Schönheit / vnd deß vn-

sterblichen Lebens deines Leibs/ich verlange auch ein geistliche Aufferstehung/ die Sünd hat mir den Todt verursacht/du allein kanst mir das Leben geben. Ach HErr! dieweil du aufferstanden bist/ vns zu rechtfertigen/ mache mich gerecht/ damit ich in deiner Gnad lebe/ mir ists hertzlich leyd/ daß ich meines geistlichen Todts selbst vrsach bin/ vnd zwar vielmehr/ als wann ich leiblich sterben müste; nehme mir auch festiglich vor/ nicht mehr zu sündigen/ sonder Tugendtsam zu leben; Bitte vm Verzeyhung/ vnd vm Gnad fromm zu wandlen/ vnd in der From̃keit zu verharren/ biß zum ewigen Leben/ Amen.

XX. Hertz-Stärckung
Von der Auffarth CHRISTI.

ERfreue dich meine Seel der Auffarth deines Erlösers/ begleite Jhn mit Jubil vnd Lob-Gesang/ mercke wol/ mit was Triumph ER in Gesellschafft aller Engeln/ die Jhn anbetten/

vnd